

Informationen für Versorgungsempfänger der Kundenniederlassung Augsburg

Ausgabe Juli 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht vorhersehbare private Gründe haben unsere bisherige Kassenführerin Elfriede Dirr bewogen, ihr Amt wieder zur Verfügung zu stellen. Erfreulicherweise ist es uns in relativ kurzer Zeit gelungen, zwei interessierte Kollegen für das Amt des Kassenführers und dessen Stellvertreter zu gewinnen. Sie stellen sich im Anschluss daran kurz vor.

Dir liebe Elfriede herzlichen Dank für Deine gewissenhafte Arbeit in den vergangenen Monaten und Dir und Deinem Mann alles Gute und weiterhin viel Freude bei Euren gemeinsamen Unternehmungen.



Brunhilde Settgast

Im Jahr 1972 habe ich beim FA Augsburg begonnen und war zuerst in verschiedenen DStn der Abt. 1 tätig, von 1974 bis 79 dann bei Aw und anschließend bei PIF.

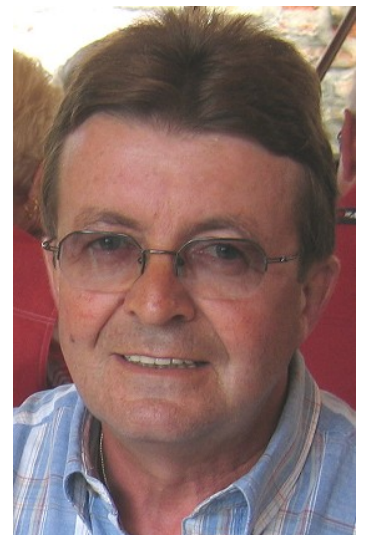
Nach meiner fast zwölfjährigen "Kinderpause" wurde ich als Teilzeitkraft bei Og eingesetzt. Nachdem KC von Og getrennt wurde, war ich bis 1994 bei dieser DSt tätig. Mein letzter Einsatz war dann bei Bt, bis ich 1998 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt wurde.

Brunhilde Settgast

Meine Laufbahn habe ich 1960 als PAssAw (Postassistenten-Anwärter) beim Postamt (V) Kornwestheim begonnen. Der weitere Weg führte mich über das PA (V) Leonberg, PA Weil der Stadt, PA (V) Stuttgart 13, PA Stuttgart 4, 16 und 17, PA (V) S- Zuffenhausen zum PA Stuttgart -Stammheim, wo ich der jüngste Betriebsleiter eines Zustell- und Annahmepostamtes war. Zu meinem Aufgabenbereich gehörte auch das bekannte Gefängnis, das ich "als Besucher" daher auch von innen kenne.

Von 1969 bis 71 habe ich dann beim FA Augsburg den Aufstieg in den gehobenen Dienst gemacht, wurde für zwei Wochen zum FA München 5 und anschließend zum FA 3 versetzt, wo ich u.a. für die Betriebswirtschaft der Satelliten-Funkstelle Raisting und die technischen Einrichtungen auf der Zugspitze zuständig war. Nach der Teilung des FA 3 in FA 3, Rosenheim und Weilheim kam ich im April 1974 wieder zum FA Augsburg zurück und war bis 1988 Sachbearbeiter, Brandschutzbeauftragter und Katastrophenschutzleiter bei der Hausverwaltung, danach bis 1994 Lehrbeamter bei BBi und in den letzten Arbeitsmonaten Geschäfts-Kundenberater bei GKV, bis ich 1996 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt wurde.

Horst Settgast



Horst Settgast

In eigener Sache

Ständige Treffpunkte:

Achtung Änderung:

An jedem **3. Donnerstag** im Monat treffen sich in Augsburg im Postsportheim an der Grenzstraße **ab 16.00 Uhr** die Computerfreunde zum Erfahrungsaustausch. Interessenten und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im **Gasthof „Schlüssel“**.

■ **Ruheständlertreffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

■ Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

Impressum:

Herausgeber

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Postfach 100021
86135 Augsburg

Internet:

www.telekom-senioren-augsburg.de

eMail:

Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de

Verantwortlich für den Inhalt

Seniorenbeirat der ehem. Telekom-NL Augsburg

Kontoverbindung

Betreuungswerk Post
Konto Nr. 251864 807
BLZ 700 100 80, Postbank München

Mitglieder des Seniorenbeirates

| | |
|-----------------------|----------------|
| Isolde Geiß | 0821/9 89 99 |
| Werner Haibel | 08205/60 19 01 |
| Christa Hauke | 0821/6 48 00 |
| Johann Kraus | 09081/55 55 |
| Betty Ludl | 0821/15 16 15 |
| Gerhard Maier | |
| Elisabeth Oberndorfer | |
| Brigitte Perzul | 08231/24 01 |
| Rosemarie Prestel | |
| Wolfgang Reinhard | 0821/9 37 99 |
| Christine Schick | |
| Horst Settgast | 0821/56 13 33 |
| Brunhilde Settgast | 0821/56 13 33 |

Den Senioren-Monitor bzw. -Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München. Auflage: 570 Stück. Die nächste Ausgabe des Seniorenmonitors erscheint voraussichtlich im Oktober 2013.

In eigener Sache

Wir hoffen, auch die zweite Jahreshälfte bringt Ihnen wieder eine Fülle neuer Eindrücke und Kontakte zu den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen. Die bisherige Teilnahme an den Führungen und Fahrten lässt uns zumindest annehmen, dass es gelingt, immer wieder Ihr Interesse zu wecken und vor allem den Geschmack zu treffen.

Für alle die Kolleginnen und Kollegen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Fahrten und somit an regelmäßigen Treffen teilnehmen können, planen wir im Herbst ein Treffen vor Ort – einfach um die Gelegenheit zu geben, ein wenig bei Kaffee und Kuchen über vergangene Zeiten zu plaudern. Wenn Sie daran interessiert sind, bitten wir Sie um kurze Meldung mittels des beigefügten Anmeldebogens bis 31. Juli 2013.



Auch wenn Sie einen persönlichen Kontakt mit einzelnen Mitgliedern des Seniorenbeirats wünschen, bitten wir Sie, dies auf dem beiliegenden Anmeldebogen zu vermerken.



Vorschau für den Herbst und die Adventszeit

So einiges haben wir für den Rest dieses Jahres noch geplant:

Herbstwanderung in die nähere Umgebung

Fahrt nach Bayreuth am 12. September 2013

Fahrt nach Solbad Hall – Burg Tratzberg – Achensee am 10. Oktober 2013

Gruppenfahrt nach Alwind am Bodensee vom 11. – 18. Oktober 2013

Gemeinschaftsfahrt mit ver.di zum Weihnachtsmarkt in Kempten am 03. Dezember 2013

Weihnachtsgala in der Kongresshalle – Aufführung der Märchenoper „Hänsel und Gretel“

Nähere Informationen zu den beiden letzten Veranstaltungen, bzw. noch zusätzlichen Veranstaltungen, erhalten Sie im nächsten Seniorenmonitor.



Tagesausflüge

Fahrt nach Bayreuth Donnerstag, 12. September 2013

Weltbekannt ist Bayreuth heute durch Richard Wagner. Geprägt aber ist diese Stadt in erster Linie durch die kunstsinnige Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, Lieblingsschwester Friedrichs des Großen. Ihr verdankt die Stadt Glanz und Pracht und Ruhm. Ihr Bruder hat da seinen Geiz überwunden und der Schwester so manchen Taler zukommen lassen um einigermaßen standesgemäß wohnen zu können, in gewohnter barocker Bescheidenheit. Aber es ist nicht nur die barocke Pracht, sondern auch das fränkisch behäbige Flair, das der Stadt seine ganz besondere Note bringt. All dies wird uns bei einer Stadtführung dargeboten. Mittagessen werden wir recht fränkisch in der Schinner Braustube.

Am Nachmittag werden wir zunächst als Referenz an Richard Wagner das Festspielhaus besichtigen, um dann weiterzufahren zur Eremitage. Hier winkt uns eine wohlverdiente Kaffeepause, verbunden mit einem Blick in den Park dieser Schlossanlage. Die Heimfahrt müssen wir dann halt antreten, obwohl es in dieser großartigen Stadt noch unendlich viel zu sehen gäbe. Als Trost aber sei`s gesagt: „In der Kürze liegt die Würze.“

Werner Haibel

Termin: **Donnerstag, 12. September 2013**
 Abfahrt: 7.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus
 Rückkunft: ca. 19.30 Uhr
 Preis: **22.00 € bis 28.00 €** je nach Teilnehmerzahl
 Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens 31. Juli 2013**
 Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440
 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr und nach 19.00 Uhr



Fahrt Solbad Hall – Burg Tratzberg – Achensee Donnerstag, 10. Oktober 2013

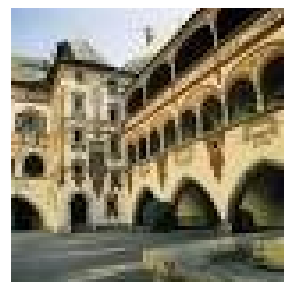
Unsere Herbstfahrt führt uns diesmal zunächst nach Hall in Tirol. Bedeutung hat diese Stadt erlangt besonders durch das Salz, das ja als das „weiße Gold“ bezeichnet wurde. Dies hat Wohlstand gebracht, der sich heute noch in der noblen Bausubstanz abzeichnet. Bei einer Führung wird uns das edle Ambiente dieser Stadt erschlossen.

In einer Perle traditioneller Gastlichkeit, dem „Goldenen Engel“, werden wir das Mittagsmahl genießen. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bummelzug „Tratzberg-Express“, ein Relikt aus vergangenen Tagen, hinauf zur Burg Tratzberg. Dieses Juwel aus der frühen Zeit der Renaissance, in dem schon Kaiser Maximilian I. –der geheime „Bürgermeister von Augsburg“- und auch die Fugger verweilt haben, gehört zu den kostbarsten Burganlagen im Alpenraum. Bei einer Führung erleben wir die Wohnkultur der wohlhabenden Ritterschaft.

Ausklängen lassen wir den Tag im Cafe Bergkristall, in der herrlichen Landschaft des Achensees gelegen, das uns ja im Vorjahr schon begeistert hat. Gestärkt an Leib und Seele und bereichert durch viele schöne Eindrücke treten wir dann, begleitet von der herbstlich bunten Landschaft, die Heimfahrt an.

Werner Haibel

Termin: **Donnerstag, 10. Oktober 2013**
 Abfahrt: 7.00 Uhr ab Plärrergelände mit Egenberger Bus
 Rückkunft: ca. 19.30 Uhr
 Preis: **31.00€ bis 36.00€** je nach Teilnehmerzahl
 Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens 31. Juli 2013**
 Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440
 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr und nach 19.00 Uhr



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

für die untenstehende Reise sind noch einige Plätze frei. Sollten Sie sich dafür interessieren, bitte ich Sie, sich baldmöglichst bei mir zu melden um an dieser schönen Reise noch teilnehmen zu können.

Johann Kraus

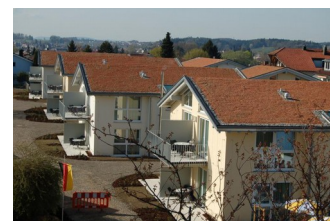
Gruppenreise nach Lindau von Freitag 11.10. – Freitag 18.10.2013

Die Ferienanlage Lindau besteht nach der Erweiterung aus dem Haupt- und Kutscherhaus sowie 7 neuen „Häusern auf der Obstwiese“ mit komplett eingerichteten Ferienwohnungen die über Wohnzimmer, Einbauküche mit Backofen und Geschirrspülmaschine, Essecke, 1-2 Schlafzimmer, Dusche/WC, Sat-TV und Telefon verfügen.

Als Gemeinschaftseinrichtungen sind vorhanden: Restaurant, Aufenthalts- und Seminarräume.

Die 8-tägige Reise beinhaltet 5 Ausflüge sowie weitere Programmangebote in der Ferienanlage.

Das Programmangebot an Ausflügen sieht folgendermaßen aus:



- **Tagesausflug zur Insel Mainau.**
Fahrt von Lindau zur Blumeninsel Mainau, hier Inselrundgang mit anschließendem Mittagessen im Restaurant.
Dann Rückfahrt über Meersburg nach Lindau.
- **Halbtagesausflug Bad Schussenried** mit Brauereibesichtigung.
Besuch der Brauerei mit Besichtigung, Verkostung und anschließendem vesper.
- **Halbtagesausflug nach Tettnang mit Hopfenmuseum.**
Dort besuchen wir das Hopfenmuseum mit anschließendem Kaffeegedeck.
- **Halbtagesausflug zum „Schokoladen-Paradies“.**
Besuch der Schokoladenmanufaktur Fenkart mit unterhaltsamer Führung, Verkostung und Kaffeegedeck
- Als weiteres Ausflugsziel haben wir das **Spielcasino Bregenz** im Visier.
Mit Abendessen und einigem Spielgeld probieren wir unser Glück aus.

Vorgesehen ist Frühstück und Abendessen.

Der Preis für diese Reise beträgt **615 € im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag: 70 €**

Bei der Anreise schlage ich vor, dass wir gegen 12.30 Uhr einen Halt einlegen und heiße Wienerle oder Debreziner als Pausensnack haben. Bitte Anzahl auf Anmeldeformular angeben!

Die Abfahrt findet am **11.10.2013 am Hauptbahnhof in Augsburg um 11.00 Uhr statt.**
Ebenso ist die Rückkehr am 18.10.2013 zum Hauptbahnhof in Augsburg gegen Mittag vorgesehen.

Wir bitten um Zusendung der Anmeldeformulare an Johann Kraus, Salurner Straße 3, 86720 Nördlingen möglichst bald, jedoch **spätestens bis zum 15. Juli 2013.**

Herr Kraus wird am Tag der Abreise unter seiner Mobilfunknummer 0170 52 31 090 ab 9.00 Uhr erreichbar sein.

Johann Kraus

Blick über den Zaun

BeG ver.di Senioren Telekom Augsburg

Jakober Kirchweih 2013

Am Montag, 22.07. – Beginn 14.00 Uhr laden wir traditionsgemäß zum Senioren-Nachmittag auf der Jakober Kirchweih. Ab 13.30 Uhr erhalten Sie von uns die Verzehrgutscheine im Festzelt.



Herbstplärrer 2013

Seniorenachmittag am Dienstag, den 27. August um 14.00 Uhr
Wir laden Sie ein zu einer Maß Bier in der Festhalle Binswanger.



Fahrt nach Nördlingen

am **11. September 2013** um **09.24 Uhr**.

Nach einer Stadtführung und gemütlichem Mittagessen besteht die Möglichkeit, das Rieskrater-Museum oder das Eisenbahnmuseum zu besuchen.

Fahrt nach Peißenberg

Voraussichtlich am **Dienstag, den 15. Oktober** fährt die Betriebsgruppe zu einer Führung durch das Bergbau-Museum in Peißenberg. (Endgültigen Termin bitte dem Programm der Betriebsgruppe für die 2. Jahreshälfte entnehmen.)



Verehrte Mitglieder des Betreuungswerks Augsburg!

Leider hat sich das Registergericht vorbehalten, zwei Paragraphen unserer neuen Vereinssatzung in der bei der Jahreshauptversammlung 2013 beschlossenen Fassung nicht zu akzeptieren.

Deshalb müssen wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, um über diese beiden Tagesordnungspunkte, entsprechend der Vorgaben des RG, neu abzustimmen.

Geändert werden muss der § 9, Einladung zur JHV und im § 10, die Bestimmung zur Zweckänderung gestrichen werden.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung findet am 27.08.2013 um 16:00 Uhr in der Kantine statt (siehe Einladung).

Bitte unterstützen Sie uns noch einmal und kommen zu dieser leider nochmals notwendigen Sitzung.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Der Vorstand

der Angehörigen des ehemaligen Fernmeldeamts Augsburg e.V.

Voice-Mail: 0049 32224143676

Mail: anfrage@postlerhütte.de

Girokonto: 82 98 39 46 10

PSD -Bank BLZ: 720 909 00

Alle Ressorts standortbezogen
- Anschlagtafeln -

E i n l a d u n g

zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung

am Dienstag, **27. August 2013**
um **16.00 Uhr**
in **Augsburg, Stadtjägerstraße 10, Kantine**

Tagesordnung: 1. Begrüßung mit Beschlussfähigkeitsfeststellung

2. Änderung der Neufassung der Satzung gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 24.04.2013.

Zu § 9 Einberufung von Mitgliederversammlungen
(weitere Bestimmung über die Ladung)

Zu § 10 Ablauf von Mitgliederversammlungen

(hier Wegfall „9/10 der Stimmen zur Änderung des Vereinszweckes)

Alle Mitgliederinnen und Mitglieder sind recht herzlich eingeladen und erhalten einen Verzehrbon im Wert von 3,00 €. Gäste sind herzlich willkommen!
Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 20. August an den Vorstand zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Streidl

Vorsitzender

Persönliches

Nachruf

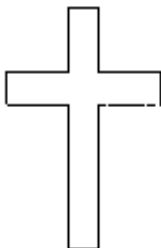
Am 21.05.2013 ist Herr Josef Kiesel verstorben. Josef Kiesel war als Lagerist bei der BBI eingesetzt und war aufgrund seiner fröhlichen, menschlichen Art bei den Kolleginnen und Kollegen wie auch bei unseren Auszubildenden sehr beliebt.

Wir mussten "Bobbel" zu ihm sagen, darauf bestand er - das war sein Markenzeichen!

Ich denke, ich spreche für alle die ihn kannten, dass ein liebenswerter Mensch und Kollege leider von uns gegangen ist, und wir ihm das ewige Leben wünschen.

Horst Settgast

In stillem Gedenken



| | |
|-----------------------|-------------|
| Edith Merkel | †21.01.2013 |
| Thea Enzinger | †22.01.2013 |
| Josefine Gertrud Wolf | †11.02.2013 |
| Meyer Anton | †17.02.2013 |
| Peter Kryza | †26.02.2013 |
| Johannes Rothmaier | †23.03.2013 |
| Heinrich Aßner | †30.03.2013 |
| Horst Witossek | †03.04.2013 |
| Elisabeth Fischer | †09.04.2013 |
| Josef Kiesel | †21.05.2013 |
| Klaus Elbl | †09.06.2013 |
| Albertine Mayer | |
| Schraudy Irene | |

Personal

Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Versterben uns nicht mitgeteilt wurde.

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

....., den.....
Ort Datum

☎
Telefonnummer

E-Mail:

Deutsche Telekom
Seniorenbeirat
Postfach 10 00 21
86135 Augsburg

Rücksendung bitte bis spätestens 31. Juli 2013

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

Donnerstag, 12.09.2013 Fahrt nach BayreuthPersonen

Donnerstag, 10.10.2013 Fahrt Solbad Hall – Burg Tratzberg - AchenseePersonen

Ich habe Interesse an dem Treffen vor Ort im Oktober ...Ja.... ...nein...

Ich habe Interesse an einem persönlichen Kontakt zu Mitgliedern des Seniorenbeirates ...Ja.... ...nein...

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt eventuell die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

Es wird dringend gebeten, in Krankheitsfällen sofort und rechtzeitig abzusagen. So können auch die Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, noch berücksichtigt werden.

Auch Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, wenn der Termin nicht eingehalten werden kann.

Für Preise, Qualität und evtl. Unzulänglichkeiten vor Ort können wir keine Verantwortung übernehmen

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen



Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse oder werfen Sie den Anmeldebogen in den Briefkasten des Seniorenbeirates, Langenmantelstr. 1 (neben dem Eingang).